

Bundesvereinigung für Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen e.V.
Mitgliederversammlung am 07. Mai 2023
im SbE-Ausbildungszentrum des Diakoniewerkes Ruhr, Witten

Protokoll

Beginn: 09:15 Uhr

Ende: 13:15 Uhr

Teilnehmer/-innen: 18 (17 Mitglieder, 1 Gast), Dr. Ralph Kipke bis 11:00 Uhr, Siegfried Schütt (bis 12:20 Uhr) (siehe Anlage A – Teilnehmerliste)

1. Begrüßung und Regularien

- Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden Oliver Gengenbach
- Eröffnung der Versammlung
- Gedenken an verstorbene Mitglieder: Uwe Drews

Feststellungen

- Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgemäß (Anlage B)
- Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben.
- Die Teilnehmerliste geht zur Feststellung der Stimmberechtigung in Umlauf.
- Die Tagesordnung liegt vor. (Anlage C)
- Das Protokoll 2022 liegt den Teilnehmern vor und wird genehmigt.
- Vom Vorstand fehlen entschuldigt: Dr. A. Müller-Cyran, Michael Merkle, P. Zehentner

2. Rechenschaftsberichte über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022

2.1 Jahresbericht der Geschäftsstelle

B. Sudek, Geschäftsführerin des SbE-Instituts und ehrenamtliche Leitung der Geschäftsstelle des Vereins, trägt den Bericht vor und gibt eine Übersicht über geleistete Arbeiten der Geschäftsstelle (Anlage D).

2.2. Jahresberichts des Vorstands

O. Gengenbach, Vorsitzender, trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2022 vor (Anlage E).

Der Bericht zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe NGOs (Koordination Thomas Barowski) wird durch B. Grziwotz-Heller vorgelesen und ergänzt. Schwerpunkt des Vereins

und ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit. OG präsentiert Überlegungen zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe.

Olaf Engelbrecht beschreibt das neue Forum für Teamleitende. 2x / Jahr. Zwei wesentliche Themen für erste Veranstaltungen: 1. Ethik von Einsatzkräften. 2. Verhalten von Menschen in Katastrophen. OG dankt OE für die ehrenamtliche Tätigkeit.

O. Gengenbach bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, des Instituts, den Trainer/-innen und dem Vorstand für die geleistete engagierte Arbeit.

Aussprache zu den Tätigkeitsberichten

Spontanhelfende: O. Engelbrecht zum BBK-Vortrag: Vortrag von Nathalie Schopp enthielt eher wenig konkrete Inhalte. PSNV-H wird von der Notfallseelsorge im Nordbereich als PSNV-S online vermittelt. OG: PSNV-H muss mittelfristig keine Aufgabe von SbE werden.

BBK Vortrag: OE: Das BBK legt neuen Fokus auf Blackout, entsprechend der aufkommenden Bedrohung durch den Krieg in Osteuropa. Das BBK hat wenig Expertise im Bereich Bevölkerungsverhalten und beginnt nun eigene Fähigkeiten aufzubauen. SbE benötigt wegen der neuen Schwerpunkte neue Kooperationspartner. Das BBK übergeht aktuell z.T. die Ergebnisse der Konsensuskonferenz. Das zeigt fachliche und organisatorische Herausforderungen in der Organisation von Fort- und Weiterbildungen.

St. Schwichtenberg: Hiorgs berufen sich auf Konsensuskonferenz des BBK und er ist irritiert durch fehlendes Zuständigkeitsverständnis für PSNV-E in Hiorgs.

J. Deatcu: N. Schopp sieht sich nur beratend tätig, hat keine weisende Funktion.

OG: Rolle schon immer nur beratend, kann aber wegweisend sein.

Standards der Ausbildungen: E. Müller: gehen immer weiter verloren.

M. Hafer: Standards werden immer schwerer einzuhalten. Konsensuskonferenz auch bei strukturgebenden Stellen immer weniger präsent. Es erfordert viel Energie, Standards einzuhalten.

OG: SbE wird eigene Standards in der Arbeit immer einhalten.

B. Sudek: Wenn das BBK die Konsensuskonferenz nicht mehr vertritt, sollte SbE stärker maßgebend tätig werden.

R. Kipke: Psychologische Ersthelfer der BG unterscheiden sich in der Gefährdungsanalyse massiv von Einsatzkräften und müssen sich dadurch in der Ausbildung unterscheiden. Vorschlag ist, den Organisationen eine Gefährdungsanalyse auszuarbeiten, um notwendige Maßnahmen ableiten zu können.

S. Schütt: Frage, ob SbE nicht eigene Ausbildungen bei der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGB) anerkannt werden kann, um Standards wissenschaftlich abgesichert zu formulieren.

OG: Das Thema und die Rückmeldungen werden im Vorstand besprochen.

O. Gengenbach berichtet über **weitere Projekte**:

- AG DIVI. Sektion Resilienz, SbE Teil der Sektion, SbE (OG) hält Vortrag über Standards.
- Jahrestagung 2023. Positive Rückmeldung der Teilnehmer. Viele neue Teilnehmer.
- OG: SbE steht auf gutem Fundament mit sehr gutem Ruf nach außen. Innovativ neue Formate entwickelt (z.B. Gesprächsleitfäden, Baustein VI).
- Organisationsentwicklung. Es wird Übergänge geben müssen, sowohl in der Bundesvereinigung als auch im Institut. Vor allem erstmal in der Bundesvereinigung.
- Keine Rückfragen.

Damit wurde die Aussprache zu Tätigkeitsberichten abgeschlossen.

2.3 Rechenschaftsbericht (Kassenabschluss) des Schatzmeisters

In Vertretung des abwesenden Schatzmeisters M. Merkle legt B. Sudek den Jahresabschluss 2022 vor. (Anlage F)

O. Engelbrecht: Rückfrage zum Umfang der Rücklage.

BS: Der Verein hat während der Pandemie staatliche Hilfen ethisch-moralisch abgewogen und entsprechend finanzielle Unterstützung beantragt.

O. Gengenbach bedankt sich beim Schatzmeister M. Merkle und bei B. Sudek, die gemeinsam das Zahlenwerk aufbereitet haben.

3. Prüfbericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands (Kasse)

Siegfried Schütt gibt den Bericht der Kassenprüfer. Der Prüfbericht liegt dem Vorstand vor. Die beiden Kassenprüfer (M. Heiland und S. Schütt) haben die Kassenführung unabhängig voneinander geprüft und das Protokoll unterschrieben. U.a. konnten Fehlbuchungen nicht festgestellt werden, Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß verbucht. Beide bescheinigen eine korrekt geführte Kasse ohne Beanstandung und empfehlen die Entlastung. Die Kassenprüfer haben das Ergebnis ihrer Prüfungen jeweils schriftlich niedergelegt. OG dankt den Kassenprüfern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit.

4. Entlastung des Vorstands

S. Schütt stellt den Antrag zur **Entlastung des Vorstands/Schatzmeisters (finanziell)**:
Entlastung 2022 wird einstimmig (17 Stimmen) bestätigt.

S. Schütt stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstands (inhaltlich)**:
Entlastung 2022 wird einstimmig (17 Stimmen) bestätigt.

Der Vorstand ist somit entlastet.

Persönliche Anmerkung: Vorsitz Oliver Gengenbach

OG merkt als Ausblick an: Rückblick über eigene Rolle bei der Entwicklung von SbE sowie der eigenen Rolle als Vorsitzender. OG ist gerührt und dankbar für die Zusammenarbeit im Verein und Vorstand. Knapp 30 Jahre im Vorstand und 21 Jahre als Vorsitzender sind eine lange Zeit. Aufgrund dessen kündigt Oliver an, dass er 2024 nicht mehr als Vorsitzender des Vereins kandidieren wird. Im nächsten Jahr muss ein/e neue/r Vorsitzende/r gewählt werden. Die Bundesvereinigung ist an diesem Zeitpunkt gut aufgestellt, es ist ein guter Zeitpunkt für den Übergang. Der Vorstand wird einen Vorschlag machen, wie und mit wem als Vorsitzenden der neue Weg fortgesetzt werden wird. Die Übergabe des Vereinsvorsitzes ist das eine. Daneben stehen auch Veränderungen der Leitung und Geschäftsführung des Instituts an, die er sich gemeinsam mit Birgit Sudek teilt. Das wird noch eine Weile dauern, damit auch dies gut vorbereitet werden kann und ein sorgfältiger Übergang geschaffen werden kann. Insofern gibt es insgesamt Bewährtes, aber auch Neues. Da werden wir eine Balance finden. BS wird in den nächsten Jahren für die notwendige Kontinuität stehen.

Siegfried Schütt: Ist sprachlos. Blickt auf 25 Jahre Zusammenarbeit zurück. Auch Oliver wird unerwartet älter, er bedauert das zutiefst.

Björn Jedamski: Schließt sich der Betroffenheit an. Er blickt aber positiv auf die Zukunft.

5. Vorlage des Haushaltsplans 2023

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 (Anlage G) wird durch B. Sudek vorgestellt.

6. Wahl der Kassenprüfer für den Jahresabschluss 2023

M. Heiland und S. Schütt erklären sich bereit, weiterhin als Kassenprüfer tätig zu werden. Die Zustimmung der Prüfer liegt vor. M. Heiland und S. Schütt werden einstimmig wiedergewählt.

7. Jahresbericht des SbE-Instituts gGmbH

B. Sudek und O. Gengenbach tragen die Jahresberichte der SbE Institut gGmbH 2022 vor (Anlage H) vor, die auf einhellige Zustimmung stoßen.

8. Verschiedenes

R. Radix: Wäre es möglich die Tagung digitaler zu gestalten und Papier zu reduzieren?

M. Hafer: Unterstützt dies.

St. Schwichtenberg: Papier da, wo es Sinn macht. Bei Vorträgen gerne Notizen dazu.

OG: Wünscht sich für das nächste Mal noch einmal papiergestützt, um den eigenen Überblick zu behalten und aus Sorge, dass digitales Material zu wenig Beachtung findet.

B. Sudek: Möglichkeit Downloads über die Clouds verfügbar zu machen.

R. Radix: Vor allem die Jahresberichte können gut digital zur Verfügung gestellt werden.

Oliver Gengenbach bedankt sich bei Frau Hanefeld, Susanne Zühlke und Michael Heiland für die organisatorische Hilfe und besonders bei Birgit Sudek für ihre exzellente gründliche Organisation.

Termin SbE-Jahrestagung 2024: 07.-09.06.2024 in Witten

Witten, den 7. Mai 2023

Oliver Gengenbach
(Versammlungsleiter und Vorsitzender)

Moritz Hafer
(Schriftführer)

Anlagen:

- A Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung*
- B Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung*
- C Tagesordnung*
- D Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle MV 2022*
- E Tätigkeitsbericht des Vorstands MV 2022*
- F Bericht über den Jahresabschluss 2022*
- G Haushaltsplan für die Jahre 2023*
- H Jahresbericht der SbE-Institut gGmbH 2022*